FPÖ
Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Auersthal

Ausgabe · Oktober 2026 | 562122/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



Schutz unserer Bauern:
ÖVP und SPÖ verhindern Debatte

Wir als FPÖ Auersthal haben im Gemeinderat einen Dringlichkeitsantrag zum Schutz unserer heimischen Landwirtschaft eingebracht. Angesichts der Entwicklungen rund um das Mercosur-Abkommen und des Drucks durch Ukraineimporte wollten wir ein klares Zeichen setzen: für faire Wettbewerbsbedingungen, gegen Billigimporte und für eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln. **Die Dringlichkeit wurde jedoch mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ abgelehnt. Damit wurde unser Antrag in dieser Sitzung nicht inhaltlich behandelt.**

Wir bedauern, dass die beiden Fraktionen nicht einmal bereit waren, diesem wichtigen Anliegen eine dringliche Behandlung zu ermöglichen. Die Bedrohung für unsere heimische Landwirtschaft und die Auswirkungen auf unsere Konsumenten hätten eine ernsthafte Diskussion verdient.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2

Fortsetzung von Titelseite!

Während unsere Bauern strenge Auflagen erfüllen müssen und unter erheblichem Wettbewerbs- und Preisdruck stehen, wäre ein klares politisches Bekenntnis zur heimischen Landwirtschaft notwendig gewesen. Gerade von der ÖVP, die sich gerne als Partei der Bauern präsentiert, hätten wir uns hier mehr erwartet.

Die FPÖ steht auf der Seite unserer Bauern und Konsumenten. Wir fordern faire Wettbewerbsbedingungen, eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln und einen Importstopp für Agrarerzeugnisse, die nicht nach den hohen österreichischen Produktions-, Umwelt- und Tierschutzstandards hergestellt wurden. Wer regional einkaufen möchte, muss erkennen können, woher die Lebensmittel tatsächlich kommen.

Unsere Landwirtschaft sichert regionale Versorgung, erhält Arbeitsplätze und prägt unsere Heimat. Sie verdient mehr als freundliche Worte bei Festen und Sonntagsreden. Wer vorgibt, hinter unseren Bauern zu stehen, sollte zumindest bereit sein, über ihren Schutz zu diskutieren.

Wir bleiben dran und werden uns weiterhin konsequent für unsere heimischen Bauern und die Interessen der Konsumenten einsetzen.

Sanierungsdebatte:
Sinnvolle Unterstützung für unsere Bürger



Wer sein Wohnhaus sanieren möchte, steht oft vor vielen Fragen: Welche Maßnahmen sind sinnvoll? In welcher Reihenfolge sollen sie umgesetzt werden und welche Förderungen gibt es? Eine fachkundige Beratung hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen und unnötige Kosten zu vermeiden.

Die Marktgemeinde Auersthal unterstützt deshalb im Jahr 2026 die Inanspruchnahme eines unabhängigen Sanierungscoachs. **Gefördert werden 75 Prozent der Beratungskosten, höchstens jedoch 300 Euro.** Die Experten beraten zur energetischen Sanierung, unterstützen bei der Erstellung eines Sanierungsplans und informieren über weitere Fördermöglichkeiten. Die Förderung gilt für Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhäuser im Ortsgebiet. Voraussetzung sind unter anderem der Hauptwohnsitz des Antragstellers in Auersthal und ein entsprechender Eigentumsnachweis. Das Ansuchen ist mit Rechnung, Zahlungsnachweis und Beratungsprotokoll im Gemeindeamt einzureichen. Dort ist auch das Antragsformular erhältlich.

Wir als FPÖ begrüßen diese Unterstützung und stimmen den einzelnen Förderansuchen im Gemeinderat gerne zu, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Bestehenden Wohnraum zu erhalten und unsere Bürger bei einer durchdachten Sanierung zu unterstützen, ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft unserer Gemeinde.

Gastkommentar von LAbg. Dieter Dorner,
Bezirksparteiobmann der FPÖ Gänserndorf:

Unsere Polizisten verdienen Rückhalt statt zusätzlicher Belastung



Wer tagtäglich für unsere Sicherheit sorgt, verdient Arbeitsbedingungen, die diesen anspruchsvollen Dienst bestmöglich unterstützen. Deshalb habe ich gemeinsam mit unserem Sicherheitssprecher LAbg. Andreas Bors mehrere Polizeiinspektionen im Bezirk Gänserndorf besucht. Wir wollten aus erster Hand erfahren, wie sich das neue Dienstzeitmanagement im Arbeitsalltag bewährt. Unser Bezirk dient dafür derzeit als Probebezirk. Die Rückmeldungen waren ernüchternd: Die Beamten schilderten uns zusätzliche Belastungen und Nachteile, während sie mit dem bisherigen System weitgehend zufrieden waren. Damit bestätigen die Gespräche viele jener Befürchtungen, vor denen wir Freiheitliche bereits Ende 2025 gewarnt haben.
Für mich ist klar: Dienstzeiten lassen sich nicht sinnvoll am Schreibtisch verordnen, wenn dabei die Realität auf den Polizeiinspektionen zu kurz kommt. Die Erfahrungen unserer Polizisten müssen ernst genommen werden. Ihre Zufriedenheit und verlässliche Rahmenbedingungen sind auch für die Sicherheit unserer Bevölkerung von Bedeutung.

Innenminister Karner ist daher gefordert, aus dem Probebetrieb die richtigen Konsequenzen zu ziehen. Ein Modell, das unsere Polizisten zusätzlich belastet und ihnen keine Verbesserungen bringt, darf nicht österreichweit ausgerollt werden.

Unsere Polizisten brauchen Rückhalt. Dieses Dienstzeitmodell gehört abgeblasen!



GR Dietmar Hofer

Was fehlt in Ihrem Ort? Wo besteht Handlungsbedarf? **Kommen Sie bei unserem Infoabend zum Thema Pflege am 09. November vorbei und sprechen Sie mit uns!** Die Einladung finden Sie auf der letzten Seite. Gerne können Sie uns auch direkt kontaktieren.

Ihr Ansprechpartner:
GR Dietmar Hofer

Whatsapp +43 664 1964282

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unseren Ort lebenswerter gestalten.

Jetzt Kontakt aufnehmen!
QR-Code scannen und direkt per WhatsApp schreiben

GR Dietmar Hofer
Auersthal · +43 664 1964282



DONNERSTAG
09
NOVEMBER

EINLADUNG ZUM

INFOABEND

PFLEGEGELD, PFLEGESTUFEN UND COMMUNITY NURSING

BEGINN: 19.00 UHR

RESTAURANT SOMMER
HAUPTSTRASSE 112, 2214 AUERSTHAL



MIT
AKAD. DGKP MICHAEL DIRNBERGER BSC
PFLEGEEXPERTE, ZERTIFIZIERTER PFLEGEGUTACHTER UND COMMUNITY NURSE

BEGRÜSSUNG:
LABG. GR DIETER DORNER
BEZIRKSPARTEIOBMANN

Impressum: Freiheitliche Partei Österreichs | Friedrich-Schmidt-Platz 4/3a, 1080 Wien